

SAP veröffentlicht Ergebnisse für das erste Quartal 2024

- Clouderlöse steigen um 24 % bzw. währungsbereinigt um 25 %, gestützt durch ein währungsbereinigtes Wachstum der Erlöse für die Cloud ERP Suite von 32 %.
- Current Cloud Backlog steigt um 27 % auf 14,2 Mrd. € bzw. währungsbereinigt um 28 %.
- Cloudbruttoergebnis (IFRS) erhöht sich um 27 %, Cloudbruttoergebnis (Non-IFRS) erhöht sich um 27 % bzw. währungsbereinigt um 28 %.
- Operativer Verlust (IFRS) von -0,8 Mrd. € aufgrund einer Restrukturierungsrückstellung von 2,2 Mrd. €.
- Betriebsergebnis (Non-IFRS) erhöht sich um 16 % bzw. währungsbereinigt um 19 % trotz höherer anteilsbasierter Vergütungen aufgrund des starken Anstiegs des Aktienkurses.
- Ausblick für 2024 bestätigt

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet; basierend auf Ergebnissen des SAP-Konzerns aus fortgeführten Geschäftsbereichen (@cc = währungsbereinigt)

Current Cloud Backlog 14.179 ▲ +27 % (+28 % @cc)	Umsatzerlöse 8.041 ▲ +8 % (+9 % @cc)	Cloud & Softwareerlöse 6.960 ▲ +9 % (+11 % @cc)	Clouderlöse 3.928 ▲ +24 % (+25 % @cc)	Cloud-ERP-Suite-Erlöse 3.167 ▲ +31 % (+32 % @cc)
Cloud-Bruttoergebnis (Cloud-Bruttomarge) IFRS 2.837 (72,2 %) ▲ +27 % Non-IFRS 2.849 (72,5 %) ▲ +27 % (+28 % @cc)	Konzern-Bruttoergebnis (Konzern-Bruttomarge) IFRS 5.762 (71,7 %) ▲ +9 % Non-IFRS 5.774 (71,8 %) ▲ +9 % (+10 % @cc)	Betriebsergebnis IFRS -787 ▼ N/V Non-IFRS 1.533 ▲ +16 % (+19 % @cc)	Ergebnis je Aktie (in €) IFRS unverwässert verwässert -0,71 -0,70 ▼ N/V ▼ N/V Non-IFRS unverwässert 0,81 ▲ +8%	

Walldorf – 22. April 2024.

Die SAP SE hat heute die Ergebnisse für das erste Quartal 2024 (1. Januar – 31. März) veröffentlicht.

Christian Klein, Vorstandssprecher:

Wir hatten einen großartigen Start in das Jahr 2024 und sind zuversichtlich, unsere Ziele für das Jahr zu erreichen. Für die weitere Zukunft verfügen wir mit unserer Unternehmens-KI, dem zusätzlichen Verkauf weiterer Lösungen aus unserem Cloudportfolio an Bestandskunden und der Gewinnung von Neukunden im Mittelstand über starke Wachstumstreiber. Das Rekordwachstum unseres starken Current Cloud Backlog belegt diese anhaltende Dynamik. Darüber hinaus verläuft unser Transformationsprogramm planmäßig und wird uns helfen, dieses Wachstum zu erzielen und die Effizienz zu steigern.

Dominik Asam, Finanzvorstand:

Wir haben im ersten Quartal erfolgreich mit der Umsetzung unseres Transformationsprogramms begonnen. Zusammen mit den gezielten Investitionen in Unternehmens-KI werden wir die Chance verfolgen, die Kostenentwicklung vom Umsatzwachstum zu entkoppeln. Sehr erfreulich ist auch die anhaltende Wachstumsdynamik der Cloud ERP Suite, die den langfristigen Wandel im Markt hin zu integrierten Cloudlösungen widerspiegelt.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, basieren alle Zahlen in dieser Quartalsmitteilung auf Ergebnissen des SAP-Konzerns aus fortgeführten Geschäftsbereichen.

Finanzielle Ergebnisse

Wesentliche Finanzkennzahlen – Erstes Quartal 2024

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹			
	Q1 2024	Q1 2023	Δ in %	Q1 2024	Q1 2023	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt
SaaS/PaaS	3.764	2.980	26	3.764	2.980	26	28
Davon Cloud ERP Suite ²	3.167	2.422	31	3.167	2.422	31	32
Davon Extension Suite ³	597	558	7	597	558	7	8
IaaS ⁴	164	197	-17	164	197	-17	-15
Clouderlöse	3.928	3.178	24	3.928	3.178	24	25
Cloud- und Softwareerlöse	6.960	6.358	9	6.960	6.358	9	11
Umsatzerlöse	8.041	7.441	8	8.041	7.441	8	9
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	84	82	2 Pp	84	82	2 Pp	
Cloudbruttoergebnis	2.837	2.239	27	2.849	2.249	27	28
Bruttoergebnis	5.762	5.284	9	5.774	5.305	9	10
Betriebsergebnis	-787	803	k. A.	1.533	1.321	16	19
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-824	403	k. A.	944	868	9	
Gewinn (Verlust) nach Steuern ⁵	-824	509	k. A.	944	1.012	-7	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,71	0,35	k. A.	0,81	0,75	8	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €) ⁵	-0,71	0,41	k. A.	0,81	0,83	-3	
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.757	2.311	19				
Free Cashflow				2.492	1.955	28	

¹ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

² Cloud-ERP-Suite bezieht sich auf das Portfolio von Software-as-a-Service (SaaS) und Platform-as-a-Service (PaaS) Lösungen, die eng mit unseren ERP-Kernlösungen integriert und in kommerziellen Lösungspaketen enthalten sind, beispielsweise in RISE with SAP. Folgende Angebote tragen derzeit zu den Umsatzerlösen für Cloud ERP Suite bei: SAP S/4HANA Cloud, SAP Business Technology Platform und Kernlösungen für HR und Gehaltsabrechnung, Ausgabenmanagement, Commerce, Customer Data Solutions, Transformation von Geschäftsprozessen und Working Capital Management. Weitere Informationen und historische Daten zur Cloud ERP Suite finden Sie in den [Grundlagen der Berichterstattung](#) von SAP.

³ Extension-Suite bezieht sich auf die sonstigen SaaS- und PaaS-Lösungen von SAP, die den Funktionsumfang der Cloud ERP Suite ergänzen oder erweitern.

⁴ Infrastructure as a Service (IaaS): Der größte Teil von IaaS betrifft Lösungen der SAP HANA Enterprise Cloud.

⁵ Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Die Ergebnisse im Detail¹

Erstes Quartal 2024

Die Wachstumsdynamik im Cloudgeschäft beschleunigte sich im ersten Quartal weiter angesichts eines währungsbereinigten Wachstums beim Current Cloud Backlog von 1 Prozentpunkt gegenüber dem Vorquartal. Der Current Cloud Backlog wuchs um 27 % auf 14,18 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 28 % und wuchs damit so schnell wie nie zuvor. Die Clouderlöse erhöhten sich um 24 % auf 3,93 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 25 %. Dies war vorwiegend auf die Erlöse für die Cloud ERP Suite zurückzuführen, die um 31 % beziehungsweise währungsbereinigt um 32 % stiegen.

Die Softwarelizenzerlöse sanken um 26 % auf 203 Mio. € beziehungsweise währungsbereinigt um 25 %. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 9 % auf 6,96 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 11 %. Die Serviceerlöse stagnierten bei 1,08 Mrd. € beziehungsweise erhöhten sich währungsbereinigt um 1 %. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 8 % auf 8,04 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 9 %.

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im ersten Quartal um 2 Prozentpunkte auf 84 %.

Das Cloudbruttoergebnis stieg um 27 % (IFRS) auf 2,84 Mrd. € beziehungsweise um 27 % (Non-IFRS) auf 2,85 Mrd. € und um 28 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Betriebsergebnis (IFRS) wurde im ersten Quartal durch eine Restrukturierungsrückstellung in Höhe von 2,2 Mrd. € im Rahmen des Transformationsprogramms 2024 beeinflusst. Dies führte zu einem operativen Verlust (IFRS) von -787 Mio. €. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) erhöhte sich um 16 % auf 1,53 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 19 %. Das Wachstum des Betriebsergebnisses (Non-IFRS) wurde durch einen Anstieg der anteilsbasierten Vergütungen um 0,1 Mrd. € negativ beeinflusst, der vorwiegend auf die deutliche Steigerung des Aktienkurses im Laufe des ersten Quartals zurückzuführen war.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie, (IFRS) betrug -0,71 €. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie, (Non-IFRS) stieg um 8 % auf 0,81 €. Die effektive Steuerquote (IFRS) betrug 16,0 % (erstes Quartal 2023: 40,5 %) und die effektive Steuerquote (Non-IFRS) betrug 32,4 % (erstes Quartal 2023: 29,1 %). Beide Veränderungen gegenüber dem Vorjahr resultierten im Wesentlichen daraus, dass aufgrund steuerlicher Verluste im Jahr 2024 infolge der Restrukturierung Quellensteuern in Deutschland zeitweilig nicht angerechnet werden konnten. Dieser negative Einfluss wurde teilweise durch Änderungen bei nicht abzugsfähigen Aufwendungen kompensiert.

Der Free Cashflow stieg im ersten Quartal um 28 % auf 2,49 Mrd. €. Während höhere Zahlungen vorwiegend durch Compliance-Angelegenheiten und Zinsen bedingt waren, war die positive Entwicklung in erster Linie auf eine höhere Profitabilität, Verbesserungen beim Working Capital und geringere Zahlungen für Investitionsausgaben und Leasing zurückzuführen.

Aktienrückkaufprogramm

Im Mai 2023 hatte die SAP ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von bis zu 5 Mrd. € und einer Laufzeit bis 31. Dezember 2025 angekündigt. Im Rahmen des Programms wurden bis zum 31. März 2024 10.024.841 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 137,62 € zurückgekauft, was zu Zahlungen in Höhe von rund 1,38 Mrd. € führte.

Transformationsprogramm 2024: Fokus auf Skalierbarkeit der Geschäftsprozesse und zentrale strategische Wachstumsbereiche

Die SAP legt 2024 einen noch stärkeren Fokus auf zentrale strategische Wachstumsbereiche, insbesondere auf KI für Unternehmen. Sie gestaltet ihre operative Struktur um, um organisatorische Synergieeffekte zu nutzen und Effizienzsteigerungen durch KI zu erzielen sowie das Unternehmen auf stark skalierendes zukünftiges Umsatzwachstum vorzubereiten.

Um dies zu erreichen, führt die SAP, wie im Januar angekündigt, ein unternehmensweites Restrukturierungsprogramm durch, das voraussichtlich Anfang 2025 abgeschlossen sein wird. Die Restrukturierung soll sicherstellen, dass die Qualifikationen und Ressourcen der SAP den zukünftigen Geschäftsanforderungen auch weiterhin gerecht werden. Von der Restrukturierung werden voraussichtlich rund 8.000 Stellen betroffen sein, wobei bei den meisten Freiwilligenprogramme und interne Umschulungsmaßnahmen zum Tragen kommen werden. Aufgrund von Reinvestitionen in strategische Wachstumsbereiche rechnet die SAP damit, dass die Zahl der Mitarbeitenden Ende 2024 etwa dem Stand zum Jahresende 2023 entsprechen wird.

Im ersten Quartal wurde eine Restrukturierungsrückstellung von 2,2 Mrd. € gebildet, die den Großteil der gesamten Restrukturierungsaufwendungen für das Programm abdecken soll. Die Rückstellung beinhaltet zusätzliche Aufwendungen, die die Auswirkung des gestiegenen Aktienkurses im ersten Quartal auf die anteilsbasierte Vergütung der ausscheidenden Mitarbeitenden sowie die positive Resonanz der berechtigten Mitarbeitenden in den USA auf das freiwillige Vorruhestandsprogramm berücksichtigen.

Da die Akzeptanzraten und die genauen Konditionen der freiwilligen Maßnahmen in manchen Regionen, besonders in Deutschland, derzeit noch nicht bekannt sind, wird die SAP voraussichtlich aktualisierte Zahlen über die Restrukturierungsaufwendungen und die Mittelabflüsse bekannt geben, sobald die Umsetzung des Programms weiter fortgeschritten ist.

¹ Die Ergebnisse für das erste Quartal 2024 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 20 dieses Dokuments.

Business Highlights

Kunden auf der ganzen Welt haben sich im ersten Quartal weiterhin für „RISE with SAP“ entschieden, um die durchgängige Transformation ihres Unternehmens voranzutreiben. Zu diesen Kunden gehören Brussels Regional Public Service, Clearway Energy Group, Curtiss-Wright, Fresenius, Ineos Europe, Lindt & Sprüngli, LyondellBasell, MAHLE International, Public Power Corporation, SKF Group, Sumitomo Heavy Industries, Sutherland, Velliv, ZF Friedrichshafen und Zoetis.

Foodstuffs South Island, Havells India, PureTech Scientific, Randoncorp und die Stuttgart Netze nahmen im ersten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA Cloud auf.

Aleron Shared Resources, American Printing House for the Blind, Centrale del Latte di Roma, Churchill Downs Incorporated, Climeworks, Ironwood Pharmaceuticals, MaxiTRANS, SFC Energy und Unico haben sich für „GROW with SAP“ entschieden – ein Angebot, das mittelständischen Kunden die Einführung einer cloudbasierten ERP-Lösung, in hoher Geschwindigkeit, bei vorhersagbaren Kosten und kontinuierlichen Innovationen, ermöglicht.

Vertragsabschlüsse über das gesamte SAP-Lösungsportfolio hinweg wurden unter anderem mit folgenden Schlüsselkunden erzielt: Cintas, FrieslandCampina, LEONI, Maersk, Rabobank, die Schaeffler Gruppe, Sky und Vaillant Group.

ALDO Group, BARMER, Coca-Cola Europacific Partners, Dell und die Koreanische Industrie- und Handelskammer nahmen den Produktivbetrieb mit SAP-Lösungen auf.

Die SAP verzeichnete im ersten Quartal bei den Clouderlösen eine besonders starke Entwicklung in den Regionen Asien-Pazifik-Japan (APJ) und Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) und eine robuste Entwicklung in der Region Amerika. Brasilien, Kanada, Deutschland, Italien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Indien und Südkorea verbuchten ein herausragendes Wachstum bei den Clouderlösen, während die USA, Japan und Spanien ein besonders starkes Ergebnis erzielten.

Die SAP hat eine Dividende von 2,20 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2023 vorgeschlagen. Dies entspricht einer Erhöhung um 7 % im Vergleich zur regulären Dividende für das Geschäftsjahr 2022. Die Dividende bedarf der Zustimmung der Aktionäre im Rahmen der kommenden Hauptversammlung, die am 15. Mai 2024 stattfinden wird.

Am 11. Februar hat die SAP bekannt gegeben, dass der Aufsichtsrat der SAP SE Pekka Ala-Pietilä zur Wahl als neues Aufsichtsratsmitglied nominiert hat und beabsichtigt, Ala-Pietilä als designierten Nachfolger des Vorsitzenden, Prof. Dr. Hasso Plattner, vorzusehen.

Am 29. Februar hat die SAP bekannt gegeben, dass der Jahresbericht Form 20-F für das Berichtsjahr, das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangen ist, bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurde und der Integrierte Bericht der SAP für das Jahr 2023 unter <https://www.sapintegratedreport.de> zur Verfügung steht.

Am 6. März 2024 hat die SAP zukunftsweisende Innovationen angekündigt, mit denen Kunden bestmöglichen Nutzen aus ihren Geschäftsdaten ziehen können, um im Zeitalter der künstlichen Intelligenz umfassendere Erkenntnisse zu gewinnen, ein schnelleres Wachstum zu erzielen und ihre Effizienz zu steigern. Neue Funktionen in der Lösung SAP Datasphere, unter anderem mit generativer KI, ermöglichen es, die Unternehmensplanung durch vereinfachte Datenlandschaften und intuitives Arbeiten mit Daten zu optimieren.

Am 15. März haben Taulia und Visa eine neue Partnerschaft angekündigt, um Unternehmen weltweit den Zugang zu eingebetteten Finanzlösungen zu ermöglichen.

Am 18. März 2024 haben die SAP und NVIDIA angekündigt, ihre Partnerschaft auszubauen, damit Unternehmen noch besser von Daten und generativer KI im gesamten SAP-Portfolio von Cloudlösungen und Anwendungen profitieren können.

Am 20. März wurde die SAP darüber informiert, dass Moody's das langfristige Emittentenrating der SAP von A2 auf A1, das Rating der SAP für vorrangige unbesicherte Verbindlichkeiten von A2 auf A1 und das Rating für das MTN-Programm der SAP für vorrangige unbesicherte Schuldtitel von (P)A2 auf (P)A1 angehoben hat. Gleichzeitig bestätigte Moody's die kurzfristigen Emittentenratings der SAP von P-1. Der Ausblick änderte sich von positiv zu stabil.

Segment-Ergebnisse auf einen Blick

Das berichtspflichtige Segment der SAP hat sich folgendermaßen entwickelt:

Applications, Technology & Services¹

Q1 2024

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs- bereinigt
Clouderlöse	3.863	24	25
Cloudbruttoergebnis	2.804	27	29
Segmenterlöse	7.971	8	9
Segmentergebnis	2.198	13	15
Segmentmarge (in %)	27,6	1,2 Pp	1,4 Pp

¹ Vorperioden wurden entsprechend der neuen Darstellung der Segmente angepasst

Im ersten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment AT&S um 8 % auf 7,97 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 9 %. Dies war in erster Linie auf das starke Wachstum der Clouderlöse durch die Cloud ERP Suite zurückzuführen. Die operativen Aufwendungen des Segments stiegen um 6 % beziehungsweise währungsbereinigt um 7 %, was zu einer Segmentmarge von 27,6 % beziehungsweise währungsbereinigt von 27,8 % führte. Dies bedeutet einen Anstieg von 1,2 Prozentpunkten beziehungsweise währungsbereinigt von 1,4 Prozentpunkten im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres.

Finanzieller Ausblick für 2024

Der finanzielle Ausblick der SAP basiert auf der aktualisierten Non-IFRS-Definition von Ergebniskennzahlen der SAP. Ab dem Jahr 2024 fließen Effekte aus anteilsbasierten Vergütungen ein, wohingegen Erträge und Verluste aus Unternehmensbeteiligungen, netto, unberücksichtigt bleiben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Grundlagen der Berichterstattung auf der Webseite von SAP Investor Relations: <https://www.sap.com/investors/de/reports/reporting-framework.html>.

Für das Jahr 2024 erwartet die SAP nach wie vor, dass

- die Clouderlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 17,0 Mrd. € und 17,3 Mrd. € liegen werden (2023: 13,66 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 24 % bis 27 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 29,0 Mrd. € und 29,5 Mrd. € liegen werden (2023: 26,92 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 8 % bis 10 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,6 Mrd. € und 7,9 Mrd. € liegen wird (2023: 6,51 Mrd. € auf Basis der aktualisierten Definition des Betriebsergebnisses (Non-IFRS)). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 17 % bis 21 %.
- der Free Cashflow bei rund 3,5 Mrd. € liegen wird (2023: 5,09 Mrd. €).
- Die SAP rechnet mit einer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) von rund 32 % (2023: 30,3 % auf Basis der aktualisierten Definition der Steuerquote (Non-IFRS))².

² Die effektive Steuerquote (Non-IFRS) ist eine Non-IFRS-Finanzkennzahl und wird nur zu weiteren Informationszwecken dargestellt. Aufgrund der Unsicherheit und möglichen Unbeständigkeit von Gewinnen und Verlusten in Verbindung mit Unternehmensbeteiligungen, die Abstimmungsposten zwischen der effektiven Steuerquote (Non-IFRS) und der effektiven Steuerquote (IFRS) sind, geben wir keinen Ausblick für die effektive Steuerquote (IFRS). Diese Posten können nicht mit vertretbarem Aufwand bereitgestellt werden, könnten sich jedoch erheblich auf unsere zukünftige effektive Steuerquote (IFRS) auswirken.

Während der finanzielle Ausblick der SAP für 2024 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Siehe nachfolgende Tabelle.

Währungseffekte unter der Annahme, dass die Wechselkurse von März 2024 für 2024 gelten

In Prozentpunkten	Q2 2024	GJ 2024
Wachstum der Clouderlöse	-1,5 Pp bis +0,5 Pp	-1,5 Pp bis +0,5 Pp
Wachstum der Cloud- und Softwareerlöse	-1,5 Pp bis +0,5 Pp	-1,5 Pp bis +0,5 Pp
Wachstum des Betriebsergebnisses (Non-IFRS)	-2 Pp bis 0 Pp	-2 Pp bis 0 Pp

Nichtfinanzieller Ausblick für 2024

Für das Jahr 2024 erwartet die SAP nach wie vor:

- einen Kunden-Net-Promoter-Score zwischen 9 und 13,
- einen Mitarbeiterengagement-Index zwischen 76 % und 80 %,
- eine stetige Verringerung der CO₂-Emissionen entlang der relevanten Wertschöpfungskette gemäß dem Ziel der SAP, bis 2030 Netto-Null-Emissionen zu erreichen,
- eine stetige Steigerung des Anteils von Frauen in leitenden Führungspositionen gemäß dem Ziel der SAP, Ende 2027 25 % zu erreichen.

Zusätzliche Informationen

Diese Pressemitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind vorläufig und ungeprüft. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Konferenz für Finanzanalysten und Investoren

Die SAP wird am Mittwoch, den 5. Juni, im Rahmen der jährlichen Kundenkonferenz SAP Sapphire eine Veranstaltung für Finanzanalysten ausrichten.

Steuerungsgrößen der SAP

Weitere Informationen über unsere wichtigsten Wachstumskennzahlen und Steuerungsgrößen, ihre Berechnung, ihren Zusatznutzen und ihre Einschränkungen finden Sie im folgenden Dokument auf der Webseite von SAP Investor Relations:

<https://www.sap.com/investors/steuerungsgroessen>

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Montag, den 22. April, in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 23:00 Uhr MESZ erläutern. Die Konferenz (in englischer Sprache) wird im Internet unter <https://www.sap.de/investor> übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum ersten Quartal 2024 stehen ebenfalls im Internet unter <https://www.sap.de/investor> zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Als weltweit führender Anbieter von Unternehmensanwendungen und Business AI steht SAP (NYSE: SAP) an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Technologie. Seit über 50 Jahren vertrauen Unternehmen auf SAP, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen, indem sie geschäftskritische Abläufe wie Finanzwesen, Beschaffung, Personalwesen, Lieferkette und Kundenerlebnis vereinheitlichen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Anthony Coletta +49 (6227) 7-60437 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf LinkedIn unter SAP Investor Relations.

Presse:

Joellen Perry +1 (650) 445-6780 joellen.perry@sap.com, PT
Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET

Inhalt

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)	9
Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)	11
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	11
(B) Konzernbilanz.....	12
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung.....	13
Non-IFRS-Zahlen	14
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung.....	14
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS.....	14
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen.....	17
(G) Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen.....	17
Aufgliederungen	18
(H) Segmentinformationen.....	18
(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS).....	19
(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen.....	19
Sonstige Angaben	20
(K) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.....	20

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2023	Q1 2024
Umsatz						
Cloud	3.178	3.316	3.472	3.699	13.664	3.928
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	24	19	16	20	20	24
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	22	22	23	25	23	25
Cloud ERP Suite	2.422	2.562	2.711	2.931	10.626	3.167
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	35	30	26	28	29	31
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	33	33	34	33	33	32
Softwarelizenzen	276	316	335	838	1.764	203
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-13	-26	-17	-8	-14	-26
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-13	-24	-14	-6	-12	-25
Softwaresupport	2.905	2.873	2.872	2.846	11.496	2.829
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-1	-3	-5	-5	-3	-3
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Softwarelizenzen und -Support	3.180	3.189	3.208	3.683	13.261	3.031
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-2	-6	-6	-6	-5	-5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-2	-4	-2	-2	-3	-4
Cloud und Software	6.358	6.505	6.679	7.382	26.924	6.960
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	10	5	4	6	6	9
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	8	8	9	10	9	11
Umsatzerlöse	7.441	7.554	7.744	8.468	31.207	8.041
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	10	5	4	5	6	8
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	9	8	9	9	9	9
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	82	82	82	77	81	84
Ergebnisse						
Betriebsergebnis (IFRS)	803	1.371	1.723	1.902	5.799	-787
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.321	1.457	1.767	1.969	6.514	1.533
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-15	14	7	1	1	16
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-15	19	13	5	5	19
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	403	724	1.272	1.201	3.600	-824
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	868	799	1.352	1.302	4.321	944
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-20	-9	13	-10	-6	9
Margen						
Cloudbruttomarge (IFRS, in %)	70,5	71,1	72,7	71,9	71,6	72,2
Cloudbruttomarge (Non-IFRS, in %)	70,8	71,4	73,0	72,2	71,9	72,5
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	88,6	89,8	90,0	89,8	89,6	89,2
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	88,9	90,2	90,1	89,8	89,8	89,2
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	79,5	80,3	81,0	80,8	80,4	79,6
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	79,9	80,6	81,2	81,0	80,7	79,8
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	71,0	71,6	72,8	73,3	72,2	71,7

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	GJ 2023	Q1 2024
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	71,3	71,9	73,0	73,4	72,4	71,8
Operative Marge (IFRS, in %)	10,8	18,2	22,2	22,5	18,6	-9,8
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	17,8	19,3	22,8	23,3	20,9	19,1
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen						
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	40,5	33,8	27,8	33,6	32,6	16,0
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	29,1	33,0	27,1	32,5	30,3	32,4
Ergebnis je Aktie						
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,35	0,62	1,09	1,05	3,11	-0,71
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,75	0,69	1,16	1,12	3,72	0,81
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €) ¹	0,41	2,70	1,09	1,05	5,26	-0,71
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €) ¹	0,83	2,40	1,16	1,12	5,51	0,81
Auftragseingänge und Current Cloud Backlog						
Current Cloud Backlog	11.148	11.537	12.269	13.745	13.745	14.179
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	25	21	19	25	25	27
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	25	25	25	27	27	28
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	45	46	49	62	55	52
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	26	25	21	14	19	21
Liquidität und Kapitalflussrechnung						
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.311	848	1.124	1.926	6.210	2.757
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-257	-156	-182	-190	-785	-187
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-99	-89	-78	-66	-332	-78
Free Cashflow	1.955	604	865	1.670	5.093	2.492
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	26	8	11	20	16	31
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	485	83	68	142	143	k. A.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.766	14.142	9.378	8.124	8.124	9.295
Konzernliquidität	9.700	14.326	12.122	11.275	11.275	13.411
Finanzschulden (-)	-10.751	-10.146	-8.445	-7.755	-7.755	-7.770
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-)	-1.050	4.180	3.677	3.521	3.521	5.641
Nichtfinanzielle Kennzahlen						
Mitarbeitende (zum Stichtag) ²	105.132	105.328	106.495	107.602	107.602	108.133
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	93,8	95,1	96,0	96,4	96,4	96,6
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	29,4	29,5	29,5	29,7	29,7	29,8
Frauen in leitenden Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	21,8	21,9	22,1	22,2	22,2	21,7
Brutto-Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2, 3 / marktbasierend) ³ (in Millionen Tonnen CO ₂ Äquivalenten)					6,9	1,8

¹ Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen.

² Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

³ Unsere Brutto-Treibhausgasemissionen (THG), die Scope 1, Scope 2 und Scope 3 (marktbasierend) abdecken, beinhalten die gesamten Lebenszyklusemissionen aus der Nutzung unserer On-Premise-Software. Eine Projektion über die nächsten 12 Monate ergibt einen Wert von 5,7 Mio. Tonnen CO₂e. Um Vergleiche zwischen den Quartalen zu vereinfachen, wurde dieser Wert durch vier geteilt und das Ergebnis in die Brutto-THG-Emissionen des Quartals aufgenommen. Die Berechnung der Emissionen aus der Nutzung verkaufter Produkte basiert auf der Anzahl aktiver Software-Wartungsverträge zum Quartalsende. Daher können die Emissionswerte der einzelnen Quartale nicht zum Gesamtwert der THG-Emissionen am Jahresende aufsummiert werden.

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2024	Q1 2023	Δ in %
Cloud	3.928	3.178	24
Softwarelizenzen	203	276	-26
Softwaresupport	2.829	2.905	-3
Softwarelizenzen und -Support	3.031	3.180	-5
Cloud und Software	6.960	6.358	9
Services	1.081	1.083	0
Umsatzerlöse	8.041	7.441	8
Cloudkosten	-1.091	-938	16
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-326	-363	-10
Cloud- und Softwarekosten	-1.417	-1.301	9
Servicekosten	-862	-855	1
Umsatzkosten	-2.279	-2.156	6
Bruttogewinn	5.762	5.284	9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.665	-1.573	6
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.278	-2.291	-1
Allgemeine Verwaltungskosten	-360	-348	3
Restrukturierungskosten	-2.242	-260	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-4	-8	-53
Operative Aufwendungen	-8.828	-6.637	33
Betriebsergebnis	-787	803	k. A.
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-148	-14	>100
Finanzierungserträge	199	182	9
Finanzierungsaufwendungen	-244	-293	-17
Finanzergebnis, netto	-45	-112	-60
Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-980	677	k. A.
Ertragsteueraufwand	157	-274	k. A.
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-824	403	k. A.
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-828	407	k. A.
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	4	-3	k. A.
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	106	k. A.
Gewinn (Verlust) nach Steuern²	-824	509	k. A.
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ²	-828	479	k. A.
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ²	4	31	-86
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹ aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,71	0,35	k. A.
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)^{1,2}	-0,71	0,41	k. A.
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹ aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,70	0,35	k. A.
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)^{1,2}	-0,70	0,41	k. A.

¹ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2024 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.167 Millionen (verwässert 1.179 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2023 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.167 Millionen (verwässert: 1.174 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

² Aus fortgeführten- und aufgegebenen Geschäftsbereichen

(B) Konzernbilanz

zum 31.03.2024 und zum 31.12.2023

Mio. €	2024	2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.295	8.124
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.312	3.344
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7.435	6.322
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.394	2.374
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	360	407
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	23.796	20.571
Geschäfts- oder Firmenwert	29.558	29.088
Immaterielle Vermögenswerte	2.449	2.505
Sachanlagen	4.264	4.276
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.687	5.543
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	120	203
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3.555	3.573
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	362	382
Latente Steueransprüche	3.124	2.193
Summe langfristiger Vermögenswerte	49.119	47.764
Summe Vermögenswerte	72.915	68.335
Mio. €	2024	2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.926	1.783
Tatsächliche Steuerschulden	623	266
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.659	1.735
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	4.557	5.648
Rückstellungen	2.320	235
Vertragsverbindlichkeiten	7.994	4.975
Summe kurzfristiger Schulden	19.078	14.642
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	32	39
Tatsächliche Steuerschulden	773	877
Finanzielle Verbindlichkeiten	7.940	7.941
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	1.014	698
Rückstellungen	426	433
Latente Steuerschulden	274	265
Vertragsverbindlichkeiten	41	33
Summe langfristiger Schulden	10.501	10.287
Summe Schulden	29.579	24.928
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	2.048	1.845
Gewinnrücklagen	41.630	42.457
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	3.183	2.368
Eigene Anteile	-5.011	-4.741
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	43.079	43.157
Nicht beherrschende Anteile	257	249
Summe Eigenkapital	43.336	43.406
Summe Eigenkapital und Schulden	72.915	68.335

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1 2024	Q1 2023
Gewinn (Verlust) nach Steuern	-824	509
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
(Gewinn) Verlust nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-106
Abschreibungen	313	365
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	688	553
Ertragsteueraufwand	-157	274
Finanzergebnis, netto	45	112
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-22	10
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	141	17
Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-960	-657
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	33	-279
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	1.194	-779
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	2.990	2.873
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	-143	-118
Gezahlte Zinsen	-265	-141
Erhaltene Zinsen	144	88
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-420	-409
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	2.757	2.311
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten – aufgegebene Geschäftsbereiche	0	62
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	2.757	2.373
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-19	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-187	-257
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	27	24
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-4.248	-358
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	3.297	101
Cashflows aus Investitionstätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	-1.129	-489
Cashflows aus Investitionstätigkeiten – aufgegebene Geschäftsbereiche	0	-9
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-1.129	-499
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	0	-8
Erwerb eigener Anteile	-432	0
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	1	0
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-13	-1.119
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-78	-99
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	-522	-1.226
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten – aufgegebene Geschäftsbereiche	0	13
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	-522	-1.213
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	65	-161
Nettoerhöhung/-minderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.170	500
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	8.124	9.008
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	9.295	9.507
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus aufgegebenen Geschäftsbereichen am Ende der Periode	0	742
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode (Konzernbilanz)	9.295	8.766

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

SAP berichtet bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich unter [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#).

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

(E.1) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Umsatzerlöse – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2024			Q1 2023		Δ in %
	IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungsbereinigt	IFRS	IFRS	Non-IFRS währungsbereinigt
Umsatz						
Cloud	3.928	50	3.978	3.178	24	25
Softwarelizenzen	203	3	206	276	-26	-25
Softwaresupport	2.829	33	2.862	2.905	-3	-1
Softwarelizenzen und -Support	3.031	37	3.068	3.180	-5	-4
Cloud und Software	6.960	86	7.046	6.358	9	11
Services	1.081	10	1.091	1.083	0	1
Umsatzerlöse	8.041	96	8.137	7.441	8	9

(E.2) Überleitungsrechnung der Non-IFRS operativen Aufwendungen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2024					Q1 2023					Δ in %	
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs-einfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt	
Operative Aufwendungen												
Cloudkosten	-1.091	12	-1.079			-938	10	-929	16	16		
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-326	0	-326			-363	11	-352	-10	-7		
Cloud- und Softwarekosten	-1.417	12	-1.405			-1.301	21	-1.281	9	10		
Servicekosten	-862	0	-862			-855	0	-855	1	1		
Umsatzkosten	-2.279	12	-2.267			-2.156	21	-2.135	6	6		
Bruttogewinn	5.762	12	5.774			5.284	21	5.305	9	9		
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.665	2	-1.663			-1.573	2	-1.572	6	6		
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.278	64	-2.214			-2.291	235	-2.057	-1	8		
Allgemeine Verwaltungskosten	-360	1	-360			-348	0	-348	3	3		
Restrukturierungskosten	-2.242	2.242	0			-260	260	0	>100	k.A.		
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-4	0	-4			-8	0	-8	-53	-53		
Operative Aufwendungen	-8.828	2.321	-6.507	-52	-6.559	-6.637	518	-6.119	33	6	7	

(E.3) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Ergebnisse, Ertragssteuern und Kennzahlen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2024					Q1 2023					Δ in %	
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs-einfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt	
Ergebnisse												
Betriebsergebnis	-787	2.321	1.533	44	1.578	803	518	1.321	k.A.	16	19	
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-148	0	-148			-14	0	-14	>100	>100		
Finanzierungserträge	199	-32	166			182	-104	77	9	>100		
Finanzierungsaufwendungen	-244	88	-155			-293	133	-161	-17	-3		
Finanzergebnis, netto	-45	56	11			-112	29	-83	-60	k.A.		
Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-980	2.377	1.396			677	547	1.224	k.A.	14		
Ertragsteueraufwand	157	-609	-452			-274	-82	-357	k.A.	27		
Gewinn (Verlust) nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-824	1.768	944			403	464	868	k.A.	9		
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-828	1.768	940			407	463	870	k.A.	8		
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	4	0	4			-3	1	-2	k.A.	k.A.		
Gewinn (Verlust) nach Steuern¹	-824	1.768	944			509	502	1.012	k.A.	-7		
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ¹	-828	1.768	940			479	490	968	k.A.	-3		
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ¹	4	0	4			31	12	43	-86	-90		
Kennzahlen												
Operative Margin (in %)	-9,8		19,1		19,4	10,8		17,8	-20,6pp	1,3pp	1,6pp	
Effektive Steuerquote (in %)²	16,0		32,4			40,5		29,1	-24,5pp	3,3pp		
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,71		0,81			0,35		0,75	k.A.	8		
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹	-0,71		0,81			0,41		0,83	k.A.	-3		

¹ Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen

² Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q1 2024 und Q1 2023 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Restrukturierungskosten.

(E.4) Überleitungsrechnung des Free Cashflows

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet

	Q1 2024	Q1 2023
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	2.757	2.311
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–187	–257
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	–78	–99
Free Cashflow	2.492	1.955
Cashflows aus Investitionstätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	–1.129	–489
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten – fortgeführte Geschäftsbereiche	–522	–1.226

(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2024	Q1 2024	Q1 2023
Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen (IFRS)		-980	677
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	280–360	79	88
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	mindestens 2,2 Mrd. €	2.242	260
Anpassungen auf Aufwendungen für regulatorische Compliance-Angelegenheiten	0	0	170
Anpassungen auf Gewinne und Verluste aus Unternehmensbeteiligungen, netto	k.A. ¹	56	29
Gewinn (Verlust) vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen (non-IFRS)		1.396	1.224

¹ Aufgrund der Unsicherheit und möglichen Unbeständigkeit von Gewinnen und Verlusten aus Unternehmensbeteiligungen, können wir keinen Gesamjahrsausblick mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Diese Posten könnten sich jedoch erheblich auf unsere non-IFRS Steuerungsgrößen unterhalb des Betriebsergebnis auswirken.

(G) Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q1 2024					Q1 2023				
	IFRS	Akquisitions- bedingt	Restruk- turierung	RCA ¹	Non-IFRS	IFRS	Akquisitions- bedingt	Restruk- turierung	RCA ¹	Non-IFRS
Cloudkosten	-1.091	12	0	0	-1.079	-938	10	0	0	-929
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-326	0	0	0	-326	-363	11	0	0	-352
Servicekosten	-862	0	0	0	-862	-855	0	0	0	-855
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.665	2	0	0	-1.663	-1.573	2	0	0	-1.572
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.278	64	0	0	-2.214	-2.291	65	0	170	-2.057
Allgemeine Verwaltungskosten	-360	1	0	0	-360	-348	0	0	0	-348
Restrukturierungskosten	-2.242	0	2.242	0	0	-260	0	260	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-4	0	0	0	-4	-8	0	0	0	-8
Operative Aufwendungen	-8.828	79	2.242	0	-6.507	-6.637	88	260	170	-6.119

¹ Regulatorische Compliance-Angelegenheiten

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q1 2024	Q1 2023
Cloudkosten	-67	-5
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-56	-11
Servicekosten	-425	-35
Forschungs- und Entwicklungskosten	-956	-37
Vertriebs- und Marketingkosten	-622	-159
Allgemeine Verwaltungskosten	-116	-12
Restrukturierungskosten	-2.242	-260

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat ein berichtspflichtiges Segment: das Segment Applications, Technology & Services.

Im ersten Quartal 2024 wurde das nicht berichtspflichtige Segment Business Network aufgelöst und in das Segment Applications, Technology & Services integriert. Die Segmentinformationen und die Vergleichszahlen früherer Berichtszeiträume wurden an die neue Segmentzusammensetzung angepasst.

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter [Textziffer \(C.1\)](#) „Segmentergebnisse“ in unserem Konzernjahresabschluss 2023.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Services¹

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1 2024		Q1 2023	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud	3.863	3.912	3.123	24	25
Softwarelizenzen	203	206	276	-26	-25
Softwaresupport	2.829	2.862	2.905	-3	-1
Softwarelizenzen und -Support	3.032	3.068	3.180	-5	-4
Cloud und Software	6.895	6.981	6.303	9	11
Services	1.077	1.087	1.077	0	1
Segmenterlöse	7.971	8.067	7.380	8	9
Cloudkosten	-1.058	-1.070	-913	16	17
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-315	-317	-344	-9	-8
Cloud- und Softwarekosten	-1.373	-1.387	-1.257	9	10
Servicekosten	-836	-842	-815	3	3
Umsatzkosten	-2.209	-2.229	-2.072	7	8
Cloudbruttoergebnis	2.804	2.842	2.211	27	29
Segmentbruttogewinn	5.762	5.839	5.308	9	10
Sonstige Segmentaufwendungen	-3.564	-3.596	-3.361	6	7
Segmentergebnis	2.198	2.242	1.947	13	15
Margen					
Segmentbruttomarge (in %)	72,3	72,4	71,9	0,4 Pp	0,4 Pp
Segmentmarge (in %)	27,6	27,8	26,4	1,2 Pp	1,4 Pp

¹ Vorperioden wurden entsprechend der neuen Darstellung der Segmente angepasst.

(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)

(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q1 2024			Q1 2023		Δ in %
	zu aktuellen Kursen	Währungseinfluss	Währungsbereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	
Clouderlöse nach Regionen						
Region EMEA	1.557	-3	1.555	1.191	31	31
Region Amerika	1.847	18	1.865	1.573	17	19
Region APJ	524	34	558	414	27	35
Clouderlöse	3.928	50	3.978	3.178	24	25
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen						
Region EMEA	3.109	-5	3.105	2.783	12	12
Region Amerika	2.864	26	2.890	2.637	9	10
Region APJ	987	64	1.051	939	5	12
Cloud- und Softwareerlöse	6.960	86	7.046	6.358	9	11
Umsatzerlöse nach Regionen						
Deutschland	1.237	0	1.237	1.137	9	9
Übrige Region EMEA	2.359	-7	2.353	2.139	10	10
Region EMEA	3.596	-7	3.590	3.275	10	10
USA	2.668	31	2.699	2.497	7	8
Übrige Region Amerika	669	0	669	605	11	10
Region Amerika	3.337	30	3.367	3.102	8	9
Japan	325	41	366	303	7	21
Übrige Region APJ	783	31	814	760	3	7
Region APJ	1.107	73	1.180	1.063	4	11
Umsatzerlöse	8.041	96	8.137	7.441	8	9

(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	31.03.2024				31.03.2023			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	4.398	4.266	4.458	13.122	3.860	3.803	3.743	11.405
Services	8.265	4.989	5.509	18.763	8.070	5.081	5.716	18.867
Forschung und Entwicklung	18.115	5.935	12.489	36.540	17.980	5.780	12.391	36.150
Vertrieb und Marketing	12.302	10.330	5.400	28.032	11.747	10.213	5.321	27.282
Allgemeine Verwaltung	3.624	1.792	1.307	6.723	3.433	1.773	1.255	6.461
Infrastruktur	2.829	1.252	872	4.953	2.813	1.285	870	4.968
SAP-Konzern (31.03.)	49.532	28.565	30.036	108.133	47.902	27.934	29.295	105.132
davon aus Unternehmenserwerben ¹	0	0	0	0	0	0	0	0
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für drei Monate)	49.404	28.543	29.986	107.934	47.879	28.206	29.404	105.490

¹ Für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 31. März des entsprechenden Jahres.

Sonstige Angaben

(K) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

Die in den operativen Aufwendungen (Non-IFRS) enthaltenen Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen der SAP setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	Q1 2024	Q1 2023
Cloudkosten	-39	-20
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-12	-9
Servicekosten	-102	-92
Forschungs- und Entwicklungskosten	-212	-169
Vertriebs- und Marketingkosten	-258	-203
Allgemeine Verwaltungskosten	-66	-60
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	-688	-553

Zusätzlich verbuchte SAP im ersten Quartal 2024 82 Mio. € (Q1/2023: 0 Mio. €) an beschleunigten anteilsbasierten Vergütungsaufwendungen, die durch das Transformationsprogramm entstanden sind. Diese Aufwendungen sind in den Restrukturierungsaufwendungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS enthalten.